



trendsetter



SALLY ARNOLD. Ihr künstlerisches Herz schlägt für Installationen und Malerei – am liebsten im Dialog mit Architektur und Design.

Die gebürtige Südafrikanerin setzt ihre unterschiedlichen Arbeiten gern mit Materialien um, die Licht reflektieren. Etwa "Sleeping Beauty" (li.), eine mit Spezialfarbe bepinselte und mit Swarovski-Steinen besetzte Drahtskulptur. Auch für ihre Bilder bevorzugt sie transparente Farben oder solche mit Perlmuttglanz und Glitter (wie die Vorlagen zum Postkarten-Zyklus "Vasen"). Ihr neuestes Projekt, eine Fassadengestaltung aus Kabelstahlnetz und fluoreszierendem Plexiglas, ist so etwas wie die Summe ihrer Vorlieben, inkl. Fachwissen: Sie ist nämlich auch Journalistin – Schwerpunkt zeitgenössische Architektur! Infos: www.sudafricana.com



KUNST

FORMVOLLENDER

Virtuosen des Designs: von der Bubble-Flasche bis zum transparenten Beton



MARCEL WANDERS hatte die beste Antwort auf die Frage: "Welche Form will das Wasser annehmen und welche nicht?" Wenn ein bis dato No-Name-Mineralwasser eine signifikante Flasche braucht, um sich in eine weltweit bekannte Marke zu verwandeln, sind Designer gefragt. Die suchte und fand die Firma B & G Brunnen-Projekt für ihr neues Mineralwasser aus dem thüringischen Löberschütz in einem internationalen Wettbewerb.

Maximilian Muth und Andreas Weber lösten die Aufgabe mit klassisch-schlichten Entwürfen (unten li. und Mi.), Bruno Ninaber, der u. a. die niederländischen Euro-Münzen entwarf, ließ sich für die Oberflächenstruktur von Wasserblasen inspirieren (unten re.). Die eigenwilligste und damit siegreiche Idee aber hatte wieder einmal Marcel Wanders (oben re.), der mit zahlreichen Entwürfen u. a. für Droog Design, Mandarina Duck, Boffi, Flos und Moooi bekannt wurde. Der niederländische Designer überzeugte die Jury mit amorphem Bubble-Design für eine Mineralwasserflasche (oben li.), die genau das ist, was sie sein soll: unverwechselbar. Infotel. 089/399535.

DESIGN

